

Aufgaben und Rollen bei Kurz- und Langzeitabsenzen im Überblick

Absenzenmanagement

Mitarbeitende	Vorgesetzte	Personalabteilung (PA)	Fristen	Bemerkungen
Tages- und Mehrtagesabsenzen melden Arbeitsunfähigkeit Melden	nehmen Meldung entgegen		1. Tag	Meldung Die Mitarbeitenden melden sich bis Arbeitsbeginn wegen Krankheit oder Unfall bei den Vorgesetzten ab. Die Vorgesetzten bieten – falls nötig – Unterstützung an. Sie klären, ob Aufgaben und Termine delegiert werden müssen. Bei längerer Abwesenheit wird ein nächster Kontakttermin vereinbart. Die Vorgesetzten informieren das Team.
reichen ein Arztzeugnis ein Melden	Arztzeugnis	Vorgesetzte leiten Arztzeugnis an die PA weiter	> 3 Tage	Arztzeugnis Spätestens nach dem dritten Abwesenheitstag reichen die Mitarbeitenden ein Arztzeugnis ein.
stehen weiterhin in Kontakt zur vorgesetzten Person Betreuen	Kontakt zu Mitarbeitenden	Vorgesetzte informieren über Abwesenheiten	14. Tag bis	Information Personalabteilung – Betreuen der Mitarbeitenden Die Vorgesetzten stellen den regelmässigen Kontakt mit den Mitarbeitenden sicher und unterstützen diese bei der Rückkehr zum richtigen Zeitpunkt. Die Vorgesetzten informieren per Email die PA über Abwesenheiten, die länger als 14 Tage dauern.
Rückkehr	Begrüssung Rückkehrgespräch		30. Tag	Begrüssung / Rückkehrgespräch Kehren die Mitarbeitenden an den Arbeitsplatz zurück, werden sie von den Vorgesetzten begrüsst. Dauert die Abwesenheit länger als 14 Tage führen die Vorgesetzten ein Rückkehrgespräch, um die Einsatzfähigkeit und Belastbarkeit zu klären.
Langzeitabsenzen absehbar / befristet stehen weiterhin in Kontakt zur vorgesetzten Person Betreuen und Rückkehr	Betreuungsjournal Kontakt halten Unterstützungsangebote Vorbereitung Rückkehr Rückkehrgespräch	Information Unterstützung Arztzeugnisse	> 30 Tage	Langzeitabsenzen absehbar (> 30 Tage) Die Vorgesetzten stellen den regelmässigen Kontakt und den Informationsaustausch zwischen der PA sicher und informieren die Mitarbeitenden über Unterstützungsangebote. Die Vorgesetzten bereiten die Rückkehr rechtzeitig vor. Sie machen, wenn möglich und sinnvoll, ein Angebot für eine schrittweise Rückkehr an den Arbeitsplatz mit angepasster Tätigkeit. Die Vorgesetzten führen am Tag der Rückkehr ein vorbereitetes Rückkehrgespräch, um die Mitarbeitenden beim Wiedereinstieg zu unterstützen.
nicht absehbar stehen weiterhin in Kontakt zur vorgesetzten Person Betreuen	Standortbestimmung Dauerhafte Zukunftslösung	Information Unterstützung Arztzeugnisse	spätestens nach dem 30. Tag	Langzeitabsenzen nicht absehbar Die Vorgesetzten führen mit den Mitarbeitenden spätestens nach dem 30. Tag eine Standortbestimmung durch. Sie beziehen die Leitung Personal ein. Je nach Bedarf leitet die Leitung Personal mit den Vorgesetzten die entsprechenden Massnahmen ein. Drängt sich eine Kontaktnahme mit Ärzten oder Institutionen auf, erteilt der/die Mitarbeiter/in der Arbeitgeberin eine Vollmacht.